

Der Schutz personenbezogener Daten ist der Gemeinnützigen Paritätischen Sozialwerke GmbH / Sozialwerk Altenhilfe (PSW GmbH / SW AH) ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeitet die PSW GmbH / SW AH personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften.

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

PSW GmbH / Sozialwerk Altenhilfe
Wienerstr. 2
39112 Magdeburg
Deutschland
Tel.: 0391 6293 333
E-Mail: info@paritaet-lsa.de
Website: www.pswgmbh-lsa.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Datenschutzbeauftragter c/o
Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke GmbH
Wienerstr. 2
39112 Magdeburg

datenschutz@paritaet-lsa.de

3. Verarbeitung personenbezogener Daten

3a) Zweck der Verarbeitung:

- Generell:
 - Kundenverwaltung, Leistungsabrechnung
 - Rechtssichere Dokumentation der Beratungs-, Pflege- und Betreuungstätigkeiten sowie deren Verläufe
 - Statistische Auswertungen
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Erfüllung von Betroffenenrechten

3b) Kategorien personenbezogener Daten:

- Personenstammdaten wie z.B. Adressdaten sowie Kommunikationsdaten (Telefon-, Faxnummer und E-Mailadresse);
- Zahlungsdaten, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen erforderlich sind,
- Informationen, welche für die Leistungserbringung & Vertragserfüllung notwendig sind:
 - Biografiedaten;
 - sensible Daten wie z.B. Religionszugehörigkeit, ethnische Herkunft,

- Daten zur physischen & kognitiven Konstitution sowie Gesundheitsdaten;
 - Sozialdaten wie z.B. Kranken- und Pflegeversicherung, Vollmachten wie z.B. gesetzliche Betreuung, Vorsorge;
 - Daten von Kooperationspartnern im Rahmen der Aufgabenerfüllung
 - Kontaktdaten von An-/ Zugehörigen
- Foto- / Bildaufnahmen

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Einwilligung: Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO

- Übermittlungsbefugnis durch die Entbindung von der Schweigepflicht

- Fotoerlaubnis

Vertrag: 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO

- Innerhalb der Dienste und Einrichtungen liegen Pflegeverträge, Wohn- und Betreuungsverträge sowie Betreuungsverträge vor.

Gesetz: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

- SGB V, SGB XI, WTBG, WBVG

Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO

- Die Verarbeitung beruht grundsätzlich nicht auf berechtigtem Interesse. Im Einzelfall werden wir Sie dazu separat informieren.

5. Übermittlung personenbezogener Daten

Die PSW GmbH / SW AH übermittelt Ihre personenbezogenen Daten ggf. für die oben genannten Zwecke an externe Dienstleister, aber nur, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. In Fällen in denen Mitarbeiter zur Verschwiegenheit gemäß §203 StGB verpflichtet sind, werden personenbezogene Daten nur bei Vorlage einer Schweigepflichtentbindung übermittelt.

Die PSW GmbH / SW AH übermittelt personenbezogene Daten an Kosten- und Leistungsträger, am Behandlungs- und Beratungsprozess Beteiligte, Gerichte, Aufsichtsbehörden, Versicherungsdienstleister oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten bzw. das Vertragswerk mit Ihnen zu erfüllen, oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Die PSW GmbH / SW AH arbeitet mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen oder Aktenentsorger. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von der PSW GmbH / SW AH tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

6. Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für das laufende Vertragsverhältnis erforderlich ist. Sind die Daten für die

Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung. Die sich daraus ergebenden Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Speicherfristen finden sich in den Sozialgesetzgebungen SGB V und SGB XI mit entsprechenden Rahmenverträgen, Vereinbarungen mit Leistungsträgern, sowie im WTG-LSA (drei bis fünf Jahre).
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Für Foto-/ Bildeinwilligungen gelten die Fristen aus der Einwilligung.
- Für Unterlagen aus abgeschlossenen Betroffenenanfragen beträgt die Aufbewahrungsfrist drei Jahre.

7. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften, Sozialgesetzgebung) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann.

Die unter Punkt 3b genannten personenbezogenen Daten sind bis auf die Biografiedaten zur Durchführung der Pflege und Betreuung erforderlich. Wenn Sie uns die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir mit Ihnen keinen Vertrag schließen und Sie somit nicht in unseren Diensten und Einrichtungen betreuen.

Ohne Biografiedaten kann eine Versorgung stattfinden, allerdings nur bedarfsgerecht.

8. Rechte des Betroffenen

Nach Datenschutzrecht haben Sie das Recht auf:

Auskunft nach Art. 15 DS-GVO

Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO

Löschung nach Art. 17 DS-GVO

Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO

Verarbeitungseinschränkung nach Art.18 DS-GVO

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DS-GVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a

39104 Magdeburg

<https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/>

Wenn Sie nicht in Sachsen-Anhalt wohnen, können Sie sich auch an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Ihrem Bundesland wenden.

Hinweis: Sofern Sie uns Kontaktdaten von An-/Zugehörigen zur Verfügung stellen, bitten wir Sie, diese Personen darüber zu informieren, dass wir ihre Daten speichern und im Bedarfsfall Ihrem Wunsch entsprechend kontaktieren.